Neues Operettentheater. General 2484.
Schwarzwaldmädel.
Operette in drei Akten von Ing. Reichert, Musik von Leon Jessel.
Inszeniert von Ludwig Hoblt. Musikalische Leitung: Otto Findeisen.
Blasius Römer, Dombaupolierer W. Crane
Hannele, s. Tochter E. Köhler
Gottlieb, bei Römer bedienstet M. Gerbert
Jürgen, der Wirt vom Bauern Ochsen J. Trautmann
Lorle, seine Tochter L. Volland
Wilhelmine v. Heimau V. Marbach
Horst A. Pilon
Richard R. Stelzer
Die alte Traube E. Daniel
Schmahlheim, ein Berliner L. Hoblt
Eberhard L. Wachs
Eine Magd M. Moor
Der Hausknecht A. Diethmann
Der Dorfpolizist P. Schröder
Der Oberlehrer C. Eichler
Pausen nach dem 1. und 2. Akt.
Mädchen, Bauern, Bäuerinnen. Die Handlung spielt im Sankt Christoph im Schwarzwald gegenwärtig.
Gew. Preise. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Donnerstag, 26. Dezember:
Drei alte Schachteln.
Operette in einem Vorspiel und drei Akten von Hermann Haller.
Gesangstexte von Ribbeamat. Musik von Walter Kollo.
Inszeniert von Josef Groß. Musikalische Leitung: Otto Findeisen.
Erika Krüger B. Marbach
Charlotte, ihre Schwest. Th. Wiet
Hans Kl. Kerling W. Crane
Hafenpfeffer, Sergeant L. Hoblt
Angelika, Köchin M. Seubert
Brigitte, Suzanne, Angelika, Hermine, Fräulein Krüger: R. Daniel, M. Moor, A. Felsegger, A. Becker
Kittm. v. Trockow G. Felsegger
1. Matrosen: G. Köhler
2. Matrosen: M. Barthen
Schulknaben: L. Schumm, L. Ziegenhagen, K. Köhler, K. Fischer, L. Moor, K. Müller, G. Karsten, M. Barthen
Junge einheimische und fremde Gäste.
Gewöhnl. Preise. Anfang 7. Ende gegen ½10 Uhr.
Spielplan: Freitag, Der Weihnachtsabend. Sonnabend: Drei alte Schachteln.

Zum Opernpartien-, Ensemble- und Lied-Studium empfiehlt sich Kapellmeister Bruno Menzel,
früher 1. Solorepetitor der Vereinigten Oper.
Albertstraße Nr. 29b, III. Stock links.

FEURICH
FLÜGEL UND PIANINOS
LEIPZIG, COLONNADENSTR. 30

Palmengarten
Im Palmenhause verschiedene Orchideen u. Bromeliaceen.
Weihnachten im Palmengarten:
1. Feiertag 4–7 Uhr nachmittags:
Fest-Konzert
vom Curth-Fix-Orchester.
Leitung: Herr Kapellmeister Walter Schultze.
½8–10 Uhr abends: **Kammermusik**
unter Mitwirkung des
Leipziger Vokal-Quartetts
Martha Brauzsch (Sopran), Elisabeth Gelbe (Alt), Karl Sonne (Tenor), Arno Gelbe (Baß).
Morgen, 2. Feiertag, 4–7 Uhr nachmittags:
Fest-Konzert
vom Leipziger Tonkünstler-Orchester.
Leitung: Herr Konzertmeister Kasel.
½8–10 Uhr abends: **Kammermusik**
unter Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein Luise Döring und des Konzertsängers Herrn Paul Siegenbach (Duette).
Am Blüthner: Fräulein Helene Hann.
Eintritt am 1. und 2. Feiertag M. 1.–, Militär M. –.55, Kinder M. –.45 einschließlich städt. Kartensteuer.
3. Feiertag ab 6 Uhr abends:
Gesellschaftsabend.
Gesellschaftsanzug erbeten.
Neue Dauerkarten 1919 bereits von jetzt ab gültig.

„Panorama“
Große Wirtschaft.
Am I. und II. Weihnachtsfeiertag:
Große Musikaufführungen.
Früh 11 Uhr u. nachm. 4 Uhr. Eintritt 15 Pf.
Abends von 7 Uhr an Eintritt 25 Pf.
Oswald Schlinke.

Lichtspielhaus Viktoria
Papiermühle Stötteritz,
Wasserturmstraße 33.
!Großes Weihnachtsprogramm!
Aus dem Leben meiner alten Freundin
in 4 Akten mit Gesangseinlagen.
Hansis Doppelgespann
Lustspiel in 3 Akten
sowie reichhaltiges Beiprogramm.

Kaffeehaus Korso
Goethestraße 1. Augustusplatz. Goethestraße 1.
Schönste und verkehrsreichste Lage Leipzigs.
Täglich von ½4–7 Uhr nachmittags und von ½8–11 Uhr nachts
Künstler-Konzert.
Nach dem Theater, Varieté und anderen Vergnügungsstätten trinkt man seinen Kaffee oder Tee bei feiner Künstlermusik im Kaffeehaus Korso.
Gebäck aus eigener Konditorei.
Dir. Georg Zeisner.

Brauhaus Riebeck
Täglich angenehme Unterhaltungsmusik.
Mittag- und Abendtisch zu mäßigen Preisen.
Das gute Riebeckbier hell und dunkel.
1. u. 2. Feiertag: Mittags-Konzert.

Naumann-Bräu
Neumarkt/Kupfergasse
Täglich Musikaufführungen.
Mittags und abends gut zubereitete Hausgerichte.

Telephon 409. — . — Telephon 409.
Weinhaus Schäfer
Georgring 6.
An beiden Feiertagen ges. Musik von 7 Uhr abends.
– Tischbestellungen erbeten. –

Konzertdirektion H. Schönfelder.
Nächsten Dienstag, 31. Dezember, 7 Uhr
Zentral-Theater, Großer Festsaal
Fröhliche
Silvester-Feier
mit Ball
unter Mitwirkung namhafter Mitglieder vom Sächs. Landes-Theater, Dresden (früher Kgl. Hoftheater Dresden)
Oper – Schauspiel – Ballett.
Herrenkarte Mk. 6, Damen Mk. 3 (exkl. Steuer) Musikalienhandlung C. A. Klemm und Warenhaus Althoff. Numerierte Tischplätze Mk. 10 (nur im Bureau des Zentraltheaters, Gottschedstraße 21, II.).
Tanzgeld wird nicht erhoben.

Licht-U.T.-Spiele
J. M. KÜNZEL
Nur noch am Dienstag Brautführung
1. u. 2. Feiertag! Für Sachsen!
Die Rothenburger Leib und Seele.
Nach dem Roman von Ad. Wildbrandt, in einem Vorspiel und 5 Akten.
Dieses Filmwerk wurde unter dem Protekt. der Stadt Rothenburg hergestellt.
In den Hauptrollen:
Friedrich Zelnik
Lya Mara
Hugo Flink
„Einen Jux will er sich machen.“
Lustspiel mit Lya Lay in 3 Akten.
Am 1. u. 2. Feiertag von 2–5 Jugendvorstellung bei vollem Programm.
Im Herzen der Stadt

Werbeausschuß für politische Betätigung der Frauen.
(Parteilose Aufklärung mit Belehrung.)
= Hausfrauen =
gebt Euren Hausangestellten den
Nachmittag des 3. Feiertags frei,
damit sie über ihre Pflichten als Wählerinnen aufgeklärt werden.
Versammlungen finden statt:
am **Freitag, den 27. Dezbr., nachm. 4 Uhr** in:
Metropol, Gottschedstrasse,
Hotel Hochstein, Carolinenstrasse 5,
Gosenschänke, L.-Eutritzsch.

Tanzkursus u. Anstandslehre
Gust. Engelhardt
Lehrsaal Krystall-Palast
Sprechzeit und Entgegennahme von Anmeldungen daselbst.
Diese Woche Mittwoch, Freitag, Sonnabend von 7½–9 Uhr abends oder Delitzscher Str. 7d, II. von 11–3 Uhr.

Kaffeehaus **Drei Raben**
Markthallestr. 10, I. Fernspr. 9285.
Ueber 50 Jahre bestehendes Lokal.
Echte Biere. Erstklassige Weine.
Ff. Kaffeegebäck. Vorzügliche Küche.

Concordia-Weinstuben
Windmühlenstr. 50.
Neue Bewirtschaftung!
Gut gepflegte Weine.
Für Weinabzug ist bestens gesorgt. Martin Poinke.

Kaffee Götze
früher Kronprinz,
Ecke Promenaden- u. Elsterstr.
Gemütl. Familienlokal.
Ff. Torten, vorzügl. Kaffee und andere Getränke.
2 Billards.
Skatspieler finden Anschluß.

Deutsche Trinkstube,
Kath.-Str. 10–Böttchers. 2
Zeitgem. gut bürg. Küche
Ff. Biere u. Weine.
Reichhaltige Speisekarte.
Tägl. Künstlerkonzert.

Bier- und Kaffeehaus
Groß,
Humboldtstr. 20, Ecke Nordstr.
Zeitgem. gut bürgerl. Küche,
Ff. Weine und Biere.
– Flotte Bedienung. –

Café – Restaurant
„Zur weißen Taube“
Brüderstr. 8, N. d. Markth.,
empfiehlt als Spezialität
la gar. reine Schokolade
per Tasse 1.25 Mk.
Anna Mayer.

Kaffee Sport
Frankfurter Straße 12.
Aufmerksame Bedienung.
Bis abends ½12 U. geöffnet.
Elvira Mosen.

Kaffee Walhalla
Böttchergäßchen 7.
Aufmerksame Bedienung.

Gastwirtschaft
„Zum Kapuziner“
Petersstraße 28.
Zeitgem., gutbürgerl. Küche.
Ff. Kapuziner.
Heinr. Hildebrandt.

Kaffee Frankfurt,
Frankfurter Straße 20.
Aufmerksame Bedienung.

Bier- und Speisehaus
Goldene 12
Petersstraße 12.
Zeitgem., gutbürgerl. Küche.
Ff. Biere. Gemütlicher Aufenthalt. Paul Reich.

Neu eröffnet!
Speisehaus Reinhardt
Albertstr. 42.
Zeitgem. gutbürgerl. Küche
Gutgepflegte Biere.

Kaffee Stock, früher Korso,
Burgstraße 27, 1. Stock.
Flotte Bedienung.

Hotel u. Restaurant Völkerschlachtdenkmal
Reitzenhainer Str. 103.
Täglich Spezialitäten.
Gutgepfl. Biere.
Gute Weine von Bremse & Co.
Wilh. Knapp.

Kaffee u. Restaurant
§ 11
Emilienstraße 38.
Neue Bewirtschaftung.
Ff. Biere – Zeitgem. Küche.
Aufmerks. Bedienung.
Emma Struna.

Kramers Weinstuben
Hainstraße 14.
Zeitgem. gute Küche.
Weine v. allbek. Güte.
Albin Weinhold, Oekonom.

Weinstube
Johanniskanne
Johannisgasse 8.
Angenehmer Aufenthalt.
C. Steinbe...

Mittwoch, 25. Dezember: Leipziger Schauspielhaus Fernruf 1065.
Nachm. ½3: **Das tapfere Schneiderlein.**
Kleine Preise. Kassenöffnung ½. Anfang ½3. Ende ½5 Uhr.
Mittwoch, 25., und Donnerstag, 26. Dezember:
Und das Licht scheinet in der Finsternis.
Drama in fünf Akten von Leo Tolstoi. Einzige autorisierte Uebersetzung von August Scholz. In Szene gesetzt von Fritz Viertel.
Nikolai Iwanowitsch Sarpejew P. Medecow
Marie Iwanowna Sarpejewa E. Lorfanek
Hjalmar, ihre Tochter Th. Horten
Grigori, ihr Sohn H. Lawrence
Wanja, ihr Sohn W. Janken
Alexander Iwanowitsch Kachajew G. Göritzer
Peter Semjonowitsch Kachajew R. Balgar
Lisa, ihre Tochter K. Franck
Fürstin Tscherem-Jaschwin M. Krüger-Michaelis
Mjerik, ihr Sohn J. Berthelau
Tonia, ihre Tochter R. Nikisch
Gerichtsdiener Prosin, Kassenbote, Ein junger Postbote, Ein Gendarmerieoffizier, Regimentsgeistlicher, Der Oberarzt, Ein Regimentsschreiber, 1. Schreiber beim Oberarzt, 2. Schreiber beim Oberarzt, Ein Polizist: P. Mischke, Walter Gerschke, E. Pawlick, H. Richard, Hubert b. Sarpejewa, H. Linke, Ein General, H. Ludwig, Adjut. des Generals, E. Nagge, Ein Oberst, W. Brauschek, R. Sierig, L. Neukirchner, W. Janken, R. Ludwig, K. Janisch, W. Hellwig, H. Linke, W. Barthen.
Anfang ½7. Ende gegen ½10 Uhr.
Spielplan: Freitag nachm. ½3 Uhr: Das tapfere Schneiderlein. Abends ½7 Uhr: Liebe. – Sonnabend nachm. ½3 Uhr: Das tapfere Schneiderlein. Abends ½7 Uhr: Erstauff. neu: Nachtbeleuchtung.

Frauenhaare
kauft Kilo 20 M.
Windmühlenstraße, Königsplatz
Laden im Hause Kaufhaus Joske.
Wunderlich, Haarfabrik.

Zoologischer Garten
mit Seewasseraquarium
Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag nachm. 4–10 Uhr und 3. Feiertag nachm. 4–7 Uhr:
FESTKONZERTE
im gut durchwärmten Terrassensaale.
Eintritt 70 Pfg., Kinder 35 Pfg. einschl. städt. Kartensteuer.
Sonntag, den 29. Dez., nachm. 4–10 Uhr:
Konzert im gut durchwärmten Terrassensaale.
Dienstag, den 31. Dez. 1918, von abends 9 Uhr an:
Großer Silvesterball im Großen Festsaale.
Neue, bis 1. März 1920 gültige Dauerkarten.

Am ersten Feiertage eröffne ich Zeitzer Straße 15, Ecke Hohe Straße, ein Restaurant und Kaffee
„Zum Südbräu“
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch eine vorzügliche Küche und aufmerksame Bedienung die Zufriedenheit meiner werten Gäste zu erwerben.
Zum Ausschank gelangen die vorzüglichen Naumann-Biere.
Achtungsvoll Rudolf Heinze.

Vaterland-Lichtspiele
früher
Königs-Pavillon
Promenadenstr. 8. Am Thomasring.
Am 1. u. 2. Weihnachts-Feiertag:
Die letzte Liebesnacht der Jugo Tollmein.
Anfangszeiten: 3, 4¼, 6½, 8½.

„Kasino-Lichtspiele“
Neumarkt – Fernruf: 19950.
Am 1. u. 2. Feiertag:
„Lumpengrete“
mit
Leontine Kühnberg.
Anfangszeiten: 3, 4¼, 6½, 8½.

Welt-Theater
Barfußgasse – Am Markt.
Am 1. u. 2. Feiertag, nur 2 Tage:
Fern Andra
in dem herrlichen Lebens-Drama
„Es fiel ein Reif.....“
Anfangszeiten: 3, 4¼, 6½, 8½.

Allen werten Kunden, Geschäftsfreunden und Gönnern wünscht ein
recht frohes Weihnachtsfest
Robert Jatzke, Tischlermeister, Tauchaer Straße 22 und Karlstraße 8.